

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Trittau am Montag, dem 07.12.2015, 19:30 Uhr, im Verwaltungsgebäude Trittau.

Anwesend sind: SVVin Ute Welter-Agatz

die Bürgermeister/-innen:

Christian Zernig, Basthorst
Heinz Hoch, Grande
Ralf Breisacher, Grönwohld
Karsten Lindemann-Eggers, Großensee
Uwe Hinrichs für Ulrich Borngräber, Hamfelde
Birgit Williams für Heinrich Stahmer, Hohenfelde
Timm Peters, Köthel/Lbg.
Silke Mysliwietz, Köthel/St.
Ulrike Stentzler, Lütjensee
Bernd Salomon, Mühlenrade
Gunter Behncke, Rausdorf
Friedhelm Reymann, Sirksfelde
Oliver Mesch, Trittau
Jens Feldhusen, Witzhave

die Gemeindevertreter/-innen:

Stephan Eichler, Grönwohld
Nicole Brieger für Ursula Ruhfaut-Iwan, Großensee
Hans-Joachim Conrad, Kuddewörde
Lothar Burkschat, Lütjensee
Ulrike Lorenzen, Trittau
Sabine Paap, Trittau
Stephan Burmester, Trittau
Claudia Ludwig, Trittau
Reinhard Burmester, Trittau
Peter Sierau, Trittau
Anke Tieken, Witzhave

Es fehlt entschuldigt: BM Wolfgang Gerlach, Kuddewörde

Außerdem anwesend : Herr Schwenke, Schulleiter Gymnasium
Herr Hentschel, Schulleiter Hahnheide-Schule
Herr Fischer, stellv. Schulleitung Hahnheide-Schule
Frau Lewels, FD Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement zu TOP 1 bis 3
Frau Jonas, Fachdienst Schule, Kultur, Jugend , Protokollführung

Die Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende teilt mit, dass ein Antrag auf Veränderung des Stellenplanes vorliegt. Daher stellt sie folgenden Antrag und lässt hierüber abstimmen:

In die Tagesordnung wird der Tagesordnungspunkt 5 „Personalangelegenheiten“ eingefügt. Dieser wird nichtöffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 26

Ja-Stimmen: 26

Nein-Stimmen: keine

Stimmhaltungen: keine

Damit ergibt sich folgende geänderte Tagesordnung:

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
3. Berichte aus den Schulen
4. Kenntnisnahme und Genehmigung überplanmäßiger und außerplanmäßiger Ausgaben

II. Nichtöffentlicher Teil

5. Personalangelegenheiten

III. Öffentlicher Teil

6. Haushaltssatzung 2016 einschließlich Haushaltsplan, Finanz- und Investitionsplan sowie Stellenplan
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

- 1.1 Es wird angefragt, ob der Bau eines Gebäudes, das Räume für das Blaue Haus und eine Sporthalle beinhaltet, geprüft wurde. Dieses wäre effektiver. Frau Welter-Agatz teilt mit,

dass dieses bislang nicht gemacht wurde. Am 11.01.2016 ist ein Gespräch mit den Schulleitungen zum Thema Sportunterricht terminiert. Der TSV Trittau hat angeboten, ein Tennishallenfeld für den Schulsport zu nutzen.

(SVV Trittau vom 07.12.2015)

2/200

1.2 Es wird angefragt, ob ein Termin für eine Veranstaltung zur Information der Eltern hinsichtlich der Sanierungsarbeiten in der Mühlau-Schule vereinbart wurde. Frau Welter-Agatz berichtet, dass Sie und die Verwaltung diesbezüglich im Kontakt mit der Vorsitzenden des Schulelternbeirates stehen. Vom Schulelternbeirat wird zu einer entsprechenden Veranstaltung eingeladen, an der auch Vertreter des Schulverbandes Trittau teilnehmen werden. Die Teilnahme des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator ist noch nicht abschließend geklärt.

(SVV Trittau vom 07.12.2015)

1/305

1.3 Herr Höper fragt an, ob der Schulverband Trittau garantieren kann, dass sich nach Abschluss der Sanierungsarbeiten in der Mühlau-Schule keine Schadstoffe in den Teppichböden befinden. Frau Welter-Agatz teilt mit, dass nach Abschluss der Arbeiten und vor Belegung der Räume eine Schadstoffmessung durchgeführt wird. Erst wenn die Unbedenklichkeit bescheinigt ist, werden die Räume zur Nutzung freigegeben.

Herr Höper erkundigt sich außerdem nach dem Kostenunterschied zwischen der Teppichreinigung und einem neuen Bodenbelag. Frau Lewels führt aus, dass verschiedene Varianten geprüft wurden. Der Schulverband hat sich für die Reinigung ausgesprochen.

Abschließend erkundigt sich Herr Höper nach der Sicherheitsprüfung. Frau Lewels berichtet, dass die Sanierungsmaßnahmen von einem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator begleitet wird. Dieser ist regelmäßig aber nicht zu festgelegten Zeiten vor Ort.

(SVV Trittau vom 07.12.2015)

1/305

Zu TOP 2: Bericht der Schulverbandsvorsteherin

Frau Welter-Agatz berichtet,

- ein Gespräch mit Eltern der Mühlau-Schule zum Schadstoffgutachten stattgefunden hat.
- am 11.01.2016 ein Termin mit den Schulleitungen zur Sporthallennutzung geplant ist.
- dass 777 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am Informatik-Bieber teilgenommen haben und beglückwünscht das Gymnasium zur hohen Teilnehmerzahl.

Zu TOP 3: Berichte aus den Schulen

Herr Schwenke berichtet aus dem **Gymnasium**, u.a. dass:

- es aufgrund eines Unfalls in der Sporthalle einen Rettungshubschraubereinsatz gab. Dem verunfallten Schüler geht es gut.
- die angekündigte Bewerbung für Deutschlands schlechtesten Schulhof eingereicht wurde.

Herr Schwencke bedankt sich für die Nachfrage hinsichtlich der Schulserverwartung.

Herr Hentschel berichtet aus der **Hahnheide-Schule**, u.a. dass:

- am 02.12.2015 der Informationsabend für die Eltern des 9. Jahrgangs stattgefunden hat.
- am 08.12.2015 Einstellungsgespräche stattfinden

Herr Hentschel bedankt sich für die Arbeit des Schulverbandes. Er betont, dass sich geäußerte Kritik an der Sache und nicht an Personen orientiert.

Frau Gundlach berichtet, dass sich die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte der **Mühlau-Schule** an die aktuelle Raumsituation ansatzweise gewöhnt haben.

Zu TOP 4: Kenntnisnahme und Genehmigung überplanmäßiger und außerplanmäßiger Ausgaben

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Finanzen vom 27.11.2015 -

Frau Jonas teilt mit, dass es zur Vorlage eine Ergänzung gibt. Herr Breisacher berichtet, dass für die Brandschutzsanierung der Hahnheide-Schule 45.000 € mehr benötigt werden und erläutert die Hintergründe hierfür.

1. Die Schulverbandsversammlung nimmt die über-/außerplanmäßigen Ausgaben, die nach § 4 der Haushaltssatzung keiner Zustimmung der Schulverbandsversammlung gemäß § 14 Abs. 1 GkZ erfordern, zur Kenntnis.
2. Die Schulverbandsversammlung stimmt den über-/außerplanmäßigen Ausgaben, die über dem Höchstbetrag nach § 4 der Haushaltssatzung liegen und einer Zustimmung der Schulverbandsversammlung gemäß § 14 Abs. 1 GkZ i.V.m. § 28 GO erfordern, in Höhe von 50.634,23 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 26

Ja-Stimmen: 26

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

(SVV Tritttau vom 07.12.2015)

1/201

Ende des ersten Teils der öffentlichen Sitzung: 19:55 Uhr

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an, siehe hierzu gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil des Planungsausschusses der Gemeinde Trittau.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 20:19 Uhr wieder hergestellt und die Sitzung fortgeführt.

Zu TOP 6: Haushaltssatzung 2016 einschließlich Haushaltsplan, Finanz- und Investitionsplan sowie Stellenplan

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Finanzen vom 27.11.2015, Ergänzungsantrag der Mühlau-Schule vom 20.11.2015, Ergänzungsantrag der Hahnheide-Schule vom 18.11.2015 -

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2016 wird seitenweise besprochen und Fragen beantwortet.

Verwaltungsaushalt

Der Ergänzungsantrag der Mühlau-Schule vom 20.11.2015 wird insbesondere im Hinblick auf die Schulbücher diskutiert.

Frau Ludwig stellt folgenden Antrag:

Die für den Erwerb der Schulbücher benötigten Mittel werden zum jetzigen Zeitpunkt nicht bereitgestellt. Hierüber ist zum Nachtragshaushalt zu befinden.

Frau Paap stellt folgenden Antrag:

Über alle mit Schreiben vom 20.11.2015 eingereichten Anträge der Mühlau-Schule für den Haushalt 2016 wird zum Nachtragshaushalt befunden.

Herr Mesch stellt folgenden Antrag:

Die Ansätze werden in den Haushaltsplan aufgenommen und mit einem Sperrvermerk versehen. Sie werden weiteren Beratung und Entscheidung in den Arbeitsausschuss verwiesen.

Auf Herrn Burkschats Anfrage, teilt Frau Welter-Agatz mit, dass vor der Sommerpause über einen Nachtragshaushalt beraten wird.

Sodann wird über den weiterführenden Antrag abgestimmt:

Die von der Mühlau-Schule gemeldeten Ansätze werden in den Haushaltsplan 2016 übernommen und mit einem Sperrvermerk versehen. Sie werden zur weiteren Beratung und Entscheidung in den Arbeitsausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 26

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 18
Stimmenthaltungen: 2 Damit ist der Antrag abgelehnt.

Im Anschluss wird über Frau Paaps Antrag abgestimmt.

Über alle mit Schreiben vom 20.11.2015 eingereichten Anträge der Mühlau-Schule für den Haushalt 2016 wird zum Nachtragshaushalt befunden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 26

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 7

Stimmenthaltungen: 2 Damit ist der Antrag angenommen. Die Abstimmung über Frau Ludwigs Antrag entfällt.

Es wird der Ergänzungsantrag der Hahnheide-Schule zum Haushalt 2016 besprochen. Frau Welter-Agatz stellt folgenden Antrag und lässt hierüber abstimmen:

Über alle mit Schreiben vom 18.11.2015 eingereichten Anträge der Hahnheide-Schule für den Haushalt 2016 wird zum Nachtragshaushalt befunden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 26

Ja-Stimmen: 25

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: 1

Vermögenshaushalt

Herr Lindemann-Eggers und Herr Breisacher verweisen auf den Ansatz für Planungs- und Baukosten zur Erweiterung des Blauen Hauses (HHSt. 21000.940000) und die Diskussion in der Sitzung der Schulverbandsversammlung am 23.11.2015 zur Verlegung des B-Platzes. Herr Breisacher berichtet über ein Gespräch mit Herrn Mesch als Trittauener Bürgermeister. Die Kostenschätzung von 40.000 € ist seiner Ansicht nachvollziehbar. Er hat der Übernahme aber nicht zugestimmt. Herr Peters äußert seine Empörung über die Vorgehensweise in dieser Sache. Die Gemeindevertretung Trittau hat am 16.07.2015 die Kostenbeteiligung des Schulverbandes beschlossen. Dieser ist bislang hierüber nicht unterrichtet worden. Er wird dem Haushalt in der vorgelegten Form nicht zustimmen. Im Rahmen der Solidargemeinschaft sind von seiner Gemeinde jahrelang die Kosten des Blauen Hauses mitgetragen worden, obwohl kein Kind die Einrichtung nutzt.

Herr Lindemann-Eggers stellt folgenden Antrag:

Über die Herausnahme der HHSt. 21000.940000 „Planungs- und Baukosten zur Erweiterung des Blauen Hauses“ wird namentlich abgestimmt.

Es schließt sich eine Aussprache an. Herr Mesch betont, dass die Gemeinde Trittau 55% der Gesamtkosten des Schulverbandes und 80% der Kosten des Blauen Hauses trägt.

Frau Stentzler führt aus, dass eine gute Betreuung der Schulkinder eine Pflicht sei und ihr am Herzen liege. Sie bittet den Schulverband um Herausnahme des Blauen Hauses und eine alternative Standortprüfung. Die blauen und gelben Container könnten weitergenutzt und eine Betreuung in anderen Räumlichkeiten geprüft werden.

Frau Welter-Agatz hat Verständnis zum Unmut über die späte Weitergabe der Trittauer Entscheidung vom 16.07.2015. Es sind verschiedene Lösungsansätze und Standortalternativen geprüft und besprochen worden. Als Ergebnis wurde sich für den B-Platz entschieden. Sie betont, dass die Gemeinde Trittau 80% der Kosten trägt. Frau Welter-Agatz berichtet weiter, dass die blauen Container verkauft werden sollen. Sie sind aufgrund der fehlenden Sanitäreinrichtungen als Betreuungsräume ungeeignet. Die Mietkosten für die gelben Container sind nur bis zu den Schulferien im Verwaltungshaushalt eingeplant. Die Räume im Gymnasium und der Mühlau-Schule stehen nur ausnahmsweise zur Verfügung. Sie werden von den Schulen benötigt. Seit 2013 wird über die Schaffung zusätzlicher Betreuungsräume diskutiert. Die Schulverbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 23.11.2015 den Neubau beschlossen. Sie bittet die Mitglieder daher um Bereitstellung der vorgesehenen Mittel. Frau Ludwig, Frau Paap und Herr Mesch unterstützen die Aussagen. Frau Paap ergänzt, dass die Gemeinde Trittau Herrn Lindemann-Eggers Vorschlag zum Bau durch die Gemeinde geprüft und abgelehnt hat, da die Offene Ganztagschule Aufgabe des Schulträgers sei.

Es schließt sich eine weitere Diskussion zur Nutzung der Container und Schulräume und dem Bedarf an. Herr Burkschat ist der Auffassung, dass zunächst der Schulsport als Pflichtaufgabe der Schulen gesichert werden muss. Erst im Anschluss sollte über die Schaffung weitere Betreuungsplätze als freiwillige Aufgabe entschieden werden. Frau Welter-Agatz betont, dass der Schulverband Trittau den Elternverein übernommen hat, um die Kommunen vom Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz zu entlasten. Die damalige Entscheidung wird jetzt konkretisiert. Sie verweist hierzu auf die Entscheidung in der letzten Sitzung des Schulverbandes zum Bau.

Herr Hoch merkt an, dass sechs Schulverbandsgemeinden eine eigene Offene Ganztagschule haben. Daher nutzen nur wenige bis keine Kinder dieser Gemeinden das Angebot.

Frau Welter-Agatz lässt über Herrn Lindemann-Eggers Antrag auf namentliche Abstimmung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 26

Ja-Stimmen: 26

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Damit ist der Antrag angenommen.

Anschließend wird über die Herausnahme des Ansatzes für die Planungs- und Baukosten Erweiterung Blaues Haus – HHSt. 21000.940000 – von 1.130.000 € abgestimmt. Frau Jonas verliest die Namen und bittet um Stimmabgabe.

Name	Abstimmung
Ute Welter-Agatz	ja
Oliver Mesch	ja
Heinz Hoch	nein
Ralf Breisacher	nein
Karsten Lindemann-Eggers	nein
Uwe Hinrichs	nein
Birgit Williams	nein
Silke Mysliwietz	nein
Ulrike Stentzler	nein
Jens Feldhusen	nein
Gunter Behncke	nein
Bernd Salomon	nein
Timm Peters	nein
Friedhelm Reymann	nein
Christian Zernig	nein
Anke Ticken	nein
Stephan Eichler	nein
Lothar Burkschat	nein
Hans-Joachim Conrad	nein
Nicole Brieger	nein
Ulrike Lorenzen	ja
Sabine Paap	ja
Stephan Burmester	ja
Claudia Ludwig	ja
Reinhard Burmester	ja
Peter Sierau	ja

Frau Jonas verkündet das Abstimmungsergebnis.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 26

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 18

Stimmenthaltungen: keine

Frau Jonas weist darauf hin, dass mit dieser Entscheidung die Einnahmeposition für den Verkauf der blauen Container entfällt. Außerdem müssen die Ansätze des Blauen Hauses für Containermiete, Heizkosten und Reinigung angepasst werden.

Es werden die weiteren Haushaltsstellen besprochen. Frau Jonas erläutert kurz die Ansatzänderungen bei der Brandschutzsanierung der Mühlau-Schule und der Hahnheide-Schule. Im Anschluss wird über den Haushaltsentwurf abgestimmt.

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Trittau beschließt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung 2016 einschließlich Haushaltsplan, Finanz- und Investitionsplan sowie Stellenplan mit folgenden Änderungen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz lt. Vorlage	Ansatz neu
Verwaltungshaushalt			
21000.530000	Blaues Haus Containermiete	35.000	50.0000
21000.540010	Blaues Haus Heizkosten	4.000	3.100
21000.540020	Blaues Haus Reinigung	40.000	28.500
Vermögenshaushalt			
21000.940000	Blaues Haus Planungs- u. Baukosten Erweiterung	1.130.000	0
21200.945000	Grundschulgebäude Sanierung/Brandschutz	500.000	100.000
22000.368000	Verkaufserlöse Container	250.000	0
22000.945000	Hahnheide-Schule Sanierung/Brandschutz	0	400.000

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 26

Ja-Stimmen: 19

Nein-Stimmen: 7

Stimmenthaltungen: keine

(SVV Trittau vom 07.12.2015)

1/201, 1/305, 2/200

Zu TOP 7: Mitteilungen und Anfragen

7.1 Frau Welter-Agatz teilt mit, dass der Schulverband für die Schulsozialarbeit 26.320,84 € aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepaketes erhalten hat.

(SVV Trittau vom 07.12.2015)

2/200

7.2 Auf Herrn Behnckes Nachfrage, teilt Frau Welter-Agatz mit, dass die Schulverbandsversammlung über das Ergebnis des für Januar vereinbarten Termins mit den Schulleitungen zur Sporthallennutzung informiert wird.

(SVV Trittau vom 07.12.015)

2/200

7.3 Herr Peters verweist auf das Schreiben des Lehrerkollegiums der Mühlau-Schule vom 03.12.2015. Er fragt an, wie damit umgegangen wird. Frau Welter-Agatz führt aus, dass als erstes eine Begehung stattfinden muss. Dieses ist aber während der Bauphase schwierig. Für die Reinigung der Teppichböden wurde ein Sprüh-Extraktions-Gerät angeschafft,

das von allen Schulen genutzt werden kann. Der Haushaltsplan sieht jährlich einen Ansatz für die Erneuerung der Bodenbeläge vor. Von der Schule ist in diesem Jahr kein Austauschbedarf gemeldet worden.

Herr Salomon bittet, eine Stellungnahme des Schulverbandes zu dem Schreiben zu verfassen.

(SVV Tritttau vom 07.12.2015)

2/200, 1/303,1/305

Zu TOP 8: Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

8.1 Frau Hansen, Leiterin Blaues Haus, erkundigt sich nach den weiteren Planungen für das Blaue Haus. Frau Welter-Agatz teilt mit, dass es aufgrund des Beschlusses keinen Neubau geben wird. Es werden Platzabsagen erteilt werden müssen.

(SVV Tritttau vom 07.12.2015)

2/200, 2/202

8.2 Frau Wingerath, Schulleiternbeirat der Mühlau-Schule, teilt mit, dass sie in der nächsten Lehrerkonferenz auf die Teppichreinigung hinweisen wird.

8.3 Hinsichtlich der Entscheidung gegen einen Neubau für das Blaue Haus fragt Frau Kräker an, ob die bestehenden Betreuungsgruppen neu verteilt werden müssen. Dieses würde für die Kinder eine ernsthafte Belastung darstellen.

Frau Welter-Agatz teilt mit, dass gegenwärtig keine Antwort möglich ist. Die Schulverbandsverwaltung muss mit der Entscheidung arbeiten. Sie selbst sei über das Votum erschrocken.

Auf weitere Nachfragen teilt Frau Welter-Agatz mit, dass seitens des Schulverbandes Tritttau kein Neubau für Betreuungsplätze geschaffen wird. Dieses gilt auch für mögliche andere Standorte.

(SVV Tritttau vom 07.12.2015)

2/200, 1/305

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

(Verbandsvorsteherin)

(Protokollführerin)

Anlagen zu dem Original des Protokolls:

zu TOP 4	Kenntnisnahme und Genehmigung überplanmäßiger und außerplanmäßiger Ausgaben	Vorlage des FD Finanzen vom 27.11.2015
zu TOP 6	Haushaltssatzung 2016	Vorlage des FD Finanzen vom 27.11.2015 Ergänzungsantrag der Mühlau-Schule vom 20.11.2015 Ergänzungsantrag der Hahnheide-Schule vom 18.11.2015

Anlage zu den Kopien des Protokolls:

keine